

Stadt Gau-Algesheim Verbandsgemeinde Gau-Algesheim



Zukunftswerkstatt Gau-Algesheim

Dokumentation des Workshop Wirtschaft
am 21.06.2023

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Gau-Algesheim

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Zukunftswerkstatt Gau-Algesheim – SG2221
- Workshop Wirtschaft -

Teilnehmer: Stadtbürgermeister König, Stadt Gau-Algesheim
7 Bürger:innen

Moderation: Friedrich Hachenberg, Stadt-Land-plus GmbH
Paul Schaup-Middendorf, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 21.06.2023, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr, Rathaus Gau-Algesheim

Begrüßung und Einführung

Herr Stadtbürgermeister König eröffnet den Workshop zum Thema „Wirtschaft“ und begrüßt alle Teilnehmenden herzlich. Er gibt einen kurzen Überblick über den Zweck der Veranstaltung und erklärt, dass das Ziel darin besteht, gemeinsam die Zukunft der Stadt Gau-Algesheim zu gestalten.

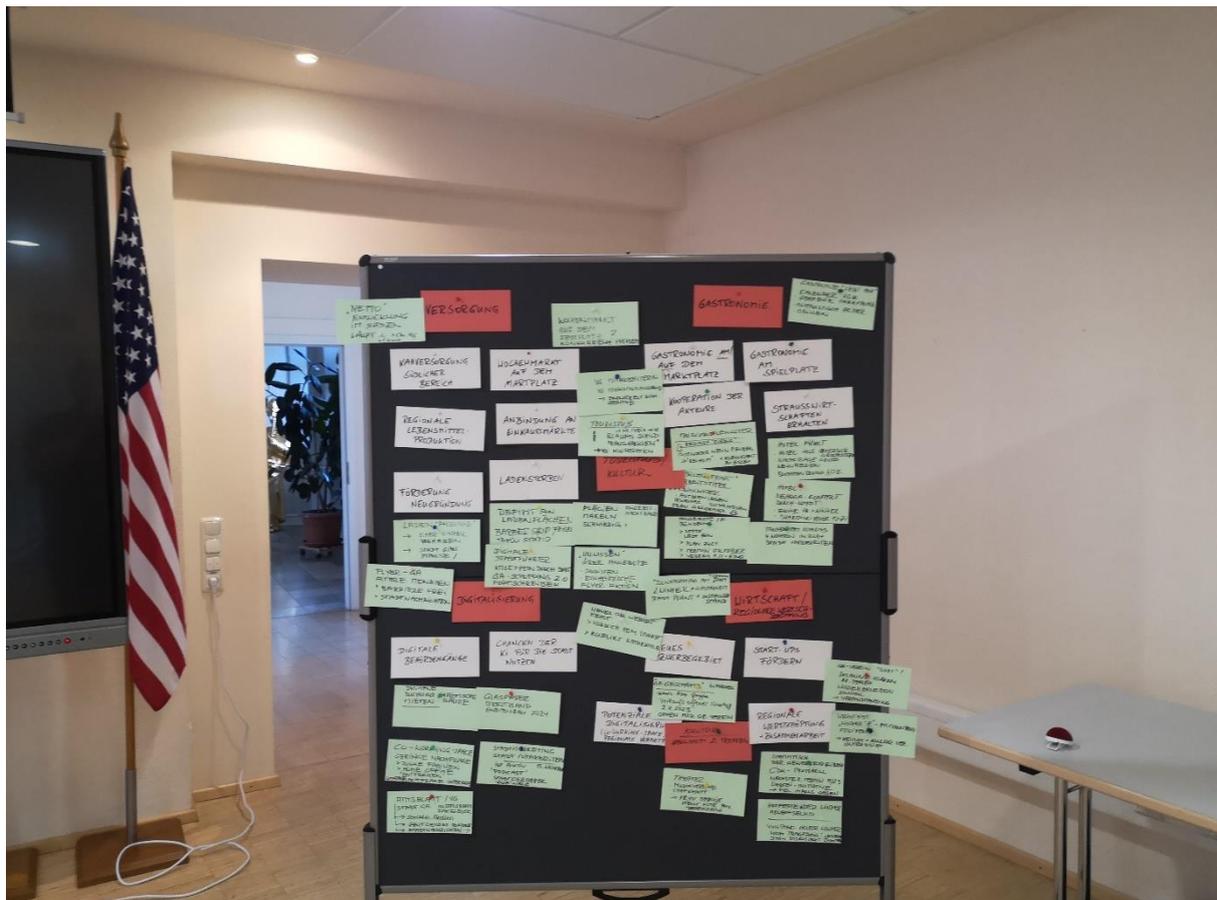


Abbildung 1: Stellwand nach dem Workshop mit allen genannten Punkten (weiße Karten: Anmerkungen aus der Auftaktveranstaltung; grüne Karten: Anmerkungen aus diesem Workshop)



Vorstellung der Auftaktveranstaltung

Herr Hachenberg vom Büro Stadt-Land-plus führt in die Diskussion ein, indem er die Themen des Workshops vorstellt. Die Anmerkungen und Anregungen, die während der Auftaktveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept zum Thema Wirtschaft genannt wurden, wurden vom Büro nochmal aufgearbeitet, zusammengefasst und den vier Überbegriffen „Versorgung“, „Digitalisierung“, „Gastronomie“ und „Wirtschaft“ zugeteilt. Die Punkte finden sich auf den weißen Karten auf der Stellwand wieder. Diese wurden nun von Herrn Hachenberg nochmal aufgelistet, um im Thema des Workshops anzukommen.

Versorgung

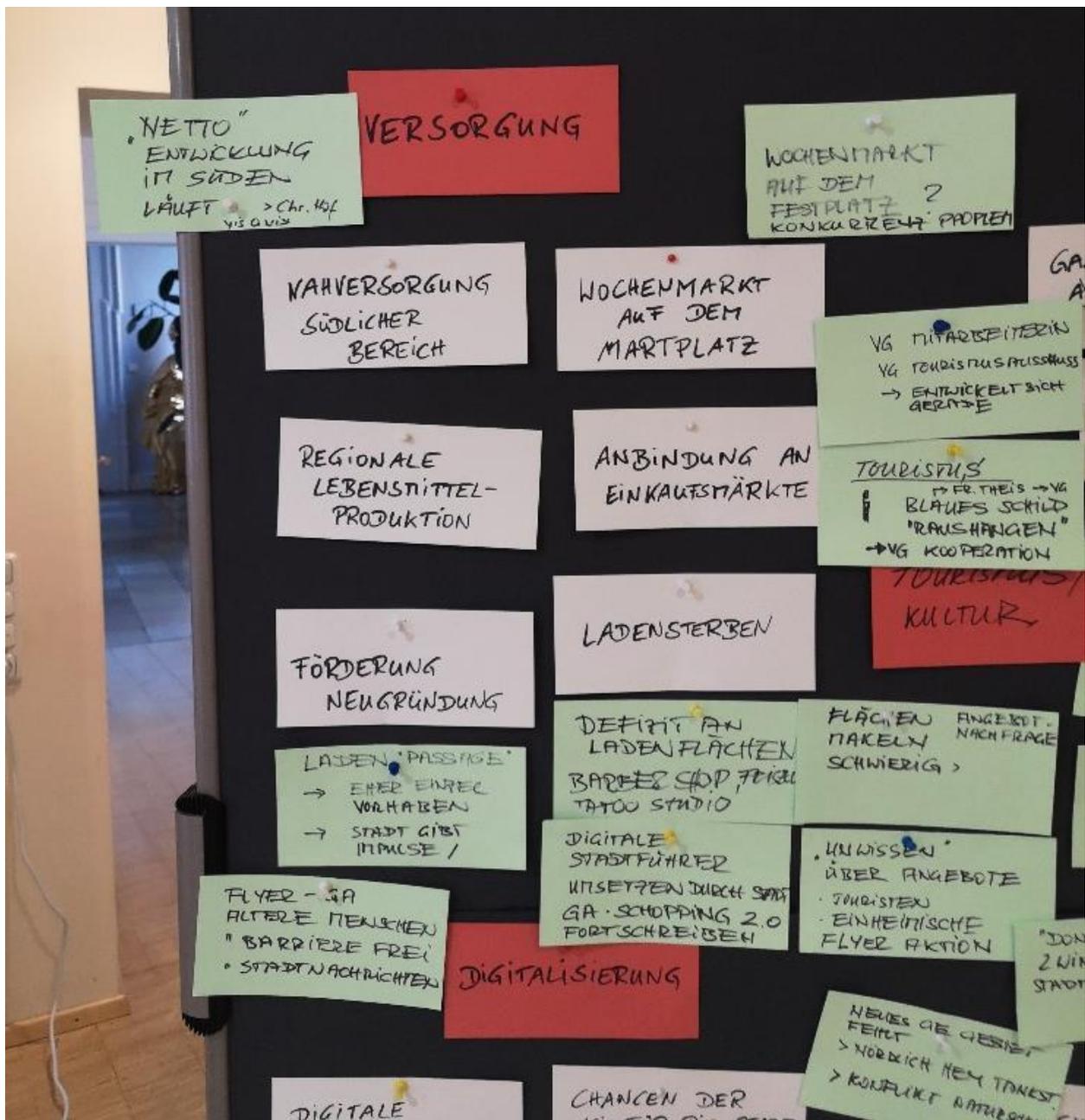


Abbildung 2: alle besprochenen Punkte zum Thema Versorgung (weiße Karten: Anmerkungen aus der Auftaktveranstaltung; grüne Karten: Anmerkungen aus diesem Workshop)



Nach der kurzen Einführung steigt Herr Hachenberg mit dem Thema „Versorgung“ ein. Dabei werden folgende Punkte diskutiert:

- Es gibt bereits vorhandene Geschäfte in der Stadt, die den Bedarf der Bewohner decken, aber vor allem im Norden der Stadt.
 - Verbesserung der Erreichbarkeit wird auch im Verkehrskonzept behandelt
 - vorhandener Shuttle zum Einzelhandel wird gut genutzt
- Der Bio-Laden südlich der Bahn soll über verbesserte Radwegeverbindungen besser erreicht werden können.
- Es gibt einige Automaten im Stadtgebiet, bei denen regionale Lebensmittel gekauft werden können.
- Es wird ein neuer Netto-Laden im südlichen Teil der Stadt geplant, um das Angebot zu erweitern.
- Es besteht Bedarf an weiteren Geschäften, jedoch mangelt es an ausreichendem Platz
- Es wird angeregt, die Vermittlung zwischen den Generationen zu verbessern, um Leerstände zu vermeiden, wenn Ladeninhaber aufgrund ihres Alters schließen.
- Es wird über einen Wochenmarkt auf dem Marktplatz diskutiert. Dabei wird die Konkurrenz zu bestehenden Läden in der Stadt als problematisch angesehen.
- Es wird vorgeschlagen, Flyer zu erstellen, um die Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit der Gewerbetreibenden bei Anwohnenden und Touristen zu steigern. Dies soll durch Gewerbetreibende und die Stadt in Angriff genommen werden.
- Diese Flyer sollen auch in der Touristen-Information ausgelegt werden.
- Die städtische App kann genutzt werden, um auf die örtlichen Gewerbetreibenden aufmerksam zu machen. Die App könnte als digitaler Stadtführer fungieren, wo die Standorte der einzelnen Geschäfte zu finden sind.

Digitalisierung



Abbildung 3: alle besprochenen Punkte zum Thema Digitalisierung (weiße Karten: Anmerkungen aus der Auftakt-veranstaltung; grüne Karten: Anmerkungen aus diesem Workshop)



Von der „Stadt-App“ leitet Herr Hachenberg zum Thema „Digitalisierung“ weiter. Dabei werden folgende Punkte diskutiert:

- Die Stadt plant die Einführung der Online-Buchung für gemeinschaftliche Räume.
- Es wird angemerkt, dass die Digitalisierung auf der Stelle steht. Insbesondere seien Behördengänge immer noch nicht digital durchführbar.
- Der Glasfaserausbau im gesamten Stadtgebiet soll bis Ende 2023 umgesetzt sein.
- Die Stadt will nachfragen, ob Interesse an einem Co-Working-Space besteht, um flexibles Arbeiten zu ermöglichen.
- Die Stadt hat eine Mitarbeiterin eingestellt, um auch mehr auf den sozialen Medien aktiv zu werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass es einen eigenen Podcast zur Stadt gibt.
- Die Frage wird aufgeworfen, ob die Stadt-Nachrichten auch auf den sozialen Medien mitgeteilt werden können.



Gastronomie und Tourismus



Abbildung 4: alle besprochenen Punkte zum Thema Gastronomie und Tourismus (weiße Karten: Anmerkungen aus der Auftakt-veranstaltung; grüne Karten: Anmerkungen aus diesem Workshop)



Im weiteren Verlauf der Diskussion wird das Thema „Gastronomie“ behandelt. Dabei wird auch das Thema „Tourismus“ mit aufgenommen. Folgende Punkte werden besprochen:

- Die Gastronomie ist in diesem Jahr „aufgelebt“.
 - Es gibt ein Angebot für einen Mittagstisch.
 - Am Wochenende wird die Möglichkeit zum Grillen angeboten.
- Es werden verschiedene Feste und Veranstaltungen im Dorf durchgeführt (Winzerhöfe).
- Es ist geplant, im nächsten Jahr eine neue Tanzveranstaltung am Schloss zu etablieren.
- Ein "Bücherfest" soll im Sommer 2024 eingeführt werden, bei dem die örtliche Buchhandlung federführend ist und Unterstützung von der Stadt erhält.
- Im Herbst werden alljährlich die Feste für das zukünftige Jahr geplant (Vereinsring).
- Es wird festgestellt, dass ein Hotel im Dorf fehlt.
 - Die Stadt beabsichtigt, den Dehoga-Verband zu kontaktieren, um mögliche Lösungen zu erörtern.
- Der Bedarf an den Winzerfesten ist sehr hoch. Die Karten sind schnell weg, als Tourist hat man keine Chance, an Karten zu kommen.
- Die Tourismusinfo soll besser zu erkennen sein
 - Typisches blaues Schild mit weißem I aufhängen
- Die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim kooperiert mit der Verbandsgemeinde Ingelheim zum Thema Tourismus
 - Verbandsgemeinde Gau-Algesheim stellt sich dafür zurzeit auf



Abschließend wird das Thema „Wirtschaft und regionale Wertschöpfung“ behandelt. Dabei werden folgende Punkte diskutiert:

- Es wird darauf hingewiesen, dass es früher einen Verein für Gewerbetreibende gab, der derzeit ruht.
 - Es besteht Interesse daran, den Verein wiederzubeleben.
 - Zurzeit ist der einzige Austausch über eine informelle WhatsApp Gruppe, in der einige Gewerbetreibenden der Stadt vertreten sind
- Es wird festgestellt, dass ein Bedarf für ein neues Gewerbegebiet besteht, jedoch fehlt es an geeigneten Flächen bzw. sind damit verbundenen Konflikte auszuräumen. Ein potenzieller Standort wäre nördlich der HEM Tankstelle.
- Die Regionale Wertschöpfung und Zusammenarbeit unter den Winzern funktioniert gut
 - Es finden Absprachen unter den Winzern statt, um gemeinsame Feste zu organisieren. (Weinfeste, Winzer am Grauerturm oder abwechselnde Hof-feste der Winzer)
 - Die Idee einer gemeinsamen Vinothek wurde bereits diskutiert, erwies sich jedoch als nicht tragfähig.
- Die CDU hatte bei ihrem letzten Stammtisch die Gewerbetreibenden eingeladen.
 - Nächster Termin ist im November 2023
- Das Thema Kultur soll im nächsten Workshop behandelt werden. Das bestehende Angebot an Kultur wird bis zum nächsten Termin zusammengesucht

Ausblick

Der Workshop trifft sich im September wieder. Ein genaues Datum wird über den E-Mail-Verteiler bekannt gegeben.

Alle Bürgerinnen und Bürger Gau-Algesheims sind herzlich eingeladen, sich in den weiteren Prozess einzubringen. Die Treffen sind offen, eine Anmeldepflicht besteht nicht.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Paul Schaup-Middendorf/ag
Bauingenieurwesen
Boppard-Buchholz, 29.06.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Stadtbürgermeister Michael König, Stadt Gau-Algesheim
- Interessent:innen der Stadtentwicklung Gau-Algesheim, soweit per E-Mail bekannt
- Herr Stephan Lambrich, Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
- Mitglieder der Lenkungsgruppe der Stadt
- Herr Friedrich Hachenberg, Stadt-Land-plus GmbH
- Herr Thomas Zellmer, Stadt-Land-plus GmbH
- Frau Sarah Densing, Stadt-Land-plus GmbH
- Frau Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH